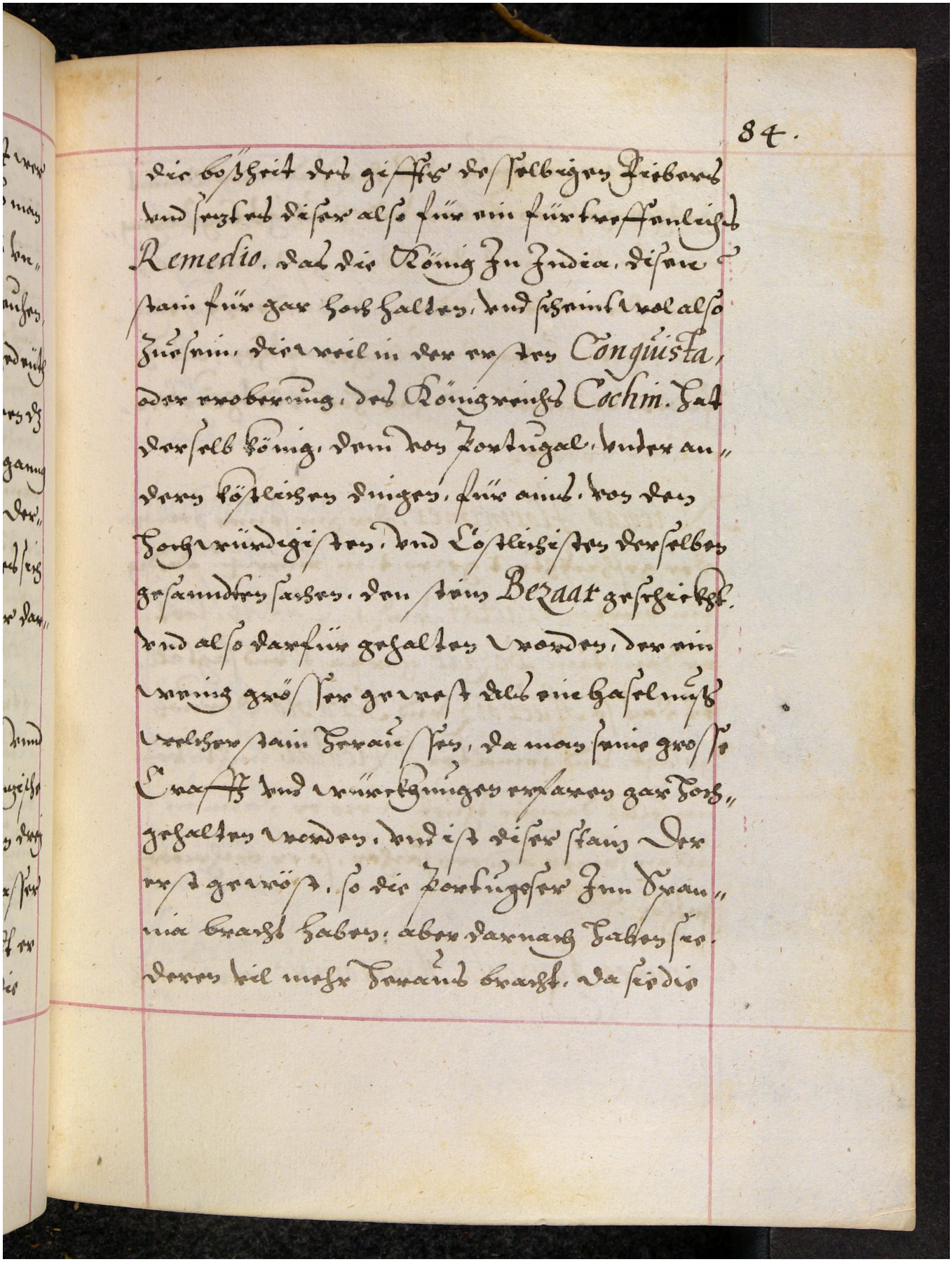
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8235
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



84.

die bösheit des gifftes des selbigen steines
und erzelt dieser also für ein fürtreffenliches
Remedio, das die König zu Indien, diesen
stain für gar hoch halten, und jeminiclich also
hüetten, dieweil in der new ten Conquista,
oder eroberung, des Königreichs Cochim. hat
derselb König, dem von Portugal, under an
deren köstlichen dingen, für ainen, von den
hochgründigisten, und köstlichisten derselben
gesandten sachen, den stain Bezaar gesprochen.
und also darfür gehalten worden, der ein
ainzig grösser gewechst dieb eine haselnuss
welchen stain Persianer, da man seine grosse
Craft und würckungen erfahren gar hoch
gehalten worden, und ist dieser stain der
rechte gewächs, so die Portugeser zu Ormus
ein Cramb haben, aber darnach haben sie
deren viel mehr Ormund Cramb, da sein die